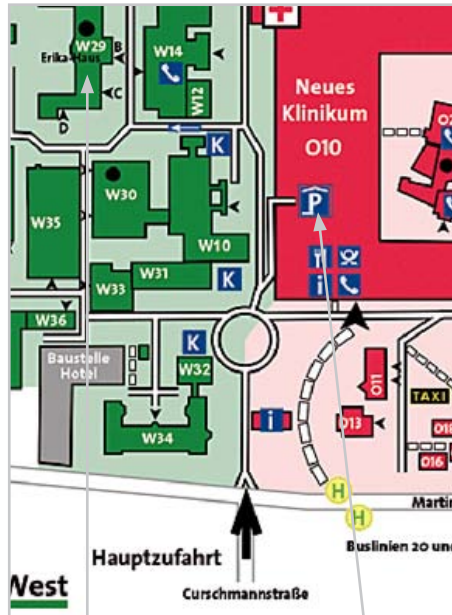




Neue Therapiemöglichkeiten des malignen Melanoms - der Weg zur personalisierten Medizin am Beispiel von Vemurafenib

1. Februar 2012
16:00 - 19:00 Uhr
Gebäude W29, Erika-Haus
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
20246 Hamburg

© Hubertus Wald Tumorzentrum - Universitäres Cancer Center Hamburg Dezember 2011



Adresse
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Gebäude W29, Erika-Haus
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Neue Therapiemöglichkeiten des malignen Melanoms - der Weg zur personalisierten Medizin am Beispiel von Vemurafenib

Hubertus Wald Tumorzentrum -
Universitäres Cancer Center Hamburg
Almuth Stein
Martinistraße 52
20246 Hamburg

E-Mail: al.stein@uke.de
Telefon: 040 7410 -58760
Telefax: 040 7410 -40190

www.uuch.de

Um Antwort wird gebeten bis zum
25.01.2012 an Fax: 040 7410-40190

Anmeldung zur Veranstaltung am 1. Februar 2012 in Hamburg

Name
Anschrift (Klinik/Praxis)

Telefon

Unterschrift/Stempel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die personalisierte Medizin spielt in der Behandlung von Krebserkrankungen eine immer größere Rolle. Mit unserer Fortbildungsveranstaltung „**Neue Therapiemöglichkeiten des malignen Melanoms – der Weg zur personalisierten Medizin am Beispiel von Vemurafenib**“ wollen wir dies am Beispiel der Therapie des malignen Melanoms aufzeigen.

Dazu werden wir zunächst die Melanomtherapie der letzten Jahrzehnte beleuchten - und dann mit Blick auf die Gegenwart und die Zukunft über die molekulare Pathogenese und daraus resultierende individuelle Therapieoptionen am Beispiel von Studienergebnissen mit BRAF-Inhibitoren diskutieren. Schließen wird die Veranstaltung mit einer Beleuchtung der zukünftigen Rolle weiterer molekularer Pathways in der Therapie maligner Tumoren der Haut.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion mit Ihnen.

Prof. Dr. Ingrid Moll

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie am UKE

Prof. Dr. Dirk Arnold

Medizinischer Direktor Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg

- 15:30 Uhr** Empfang und Kaffee
- 16:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
(I. Moll, D. Arnold)
- 16:10 Uhr** Melanomtherapie der letzten Jahrzehnte: Enttäuschungen der Vergangenheit – Hoffnung auf die Zukunft
(R. Stadler)
- 16:40 Uhr** Cobas-Test und molekulare Pathologie in der BRIM3-Studie
(J. Rüschhoff)
- 17:10 Uhr** Vemurafenib: Studienergebnisse und persönliche Erfahrungen von Phase I bis Phase III (BRIM3)
(A. Hauschild)
- 17:40 Uhr** Molekulare Pathways in der Onkologie dermatologischer Malignome: was ist bekannt, was kann der nächste Schritt sein – und welche sind die neuen Substanzen?
(W. Fiedler)
- 18:10 Uhr** Zusammenfassung und Diskussion
(I. Moll, D. Arnold)

Anschließend Imbiss

Prof. Dr. Dirk Arnold

Medizinischer Direktor Hubertus Wald Tumorzentrum -
Universitäres Cancer Center Hamburg

Prof Dr. Walter Fiedler

II. Medizinische Klinik und Poliklinik am UKE, Hamburg

Prof Dr. Axel Hauschild

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. Ingrid Moll

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Venerologie am UKE, Hamburg

Prof. Dr. Josef Rüschhoff

Pathologie Nordhessen, Kassel

Prof. Dr. Rudolf Stadler

Hautklinik, Klinikum Minden

*Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten bei der
Ärztekammer Hamburg akkreditiert.*